

**Sitzung des Rates der Stadt Dortmund
13.11.2014**

Eckdaten und Informationen
zum Haushaltsplanentwurf 2015 der
Stadt Dortmund

Stadt Dortmund
Stadtkämmerei





Agenda

1. Terminlicher Ablauf
2. Fehlbedarfe
3. Eckdaten
4. Veränderungen zur Planung 2014
5. Bürgerhaushalt
6. Wesentliche Haushaltspositionen



Terminlicher Ablauf

Terminlicher Ablauf

13.11.2014 Einbringung des
Haushaltsplanentwurfes in den Rat

anschließend Beratungsprozess in den Bezirksvertretungen
und Fachausschüssen

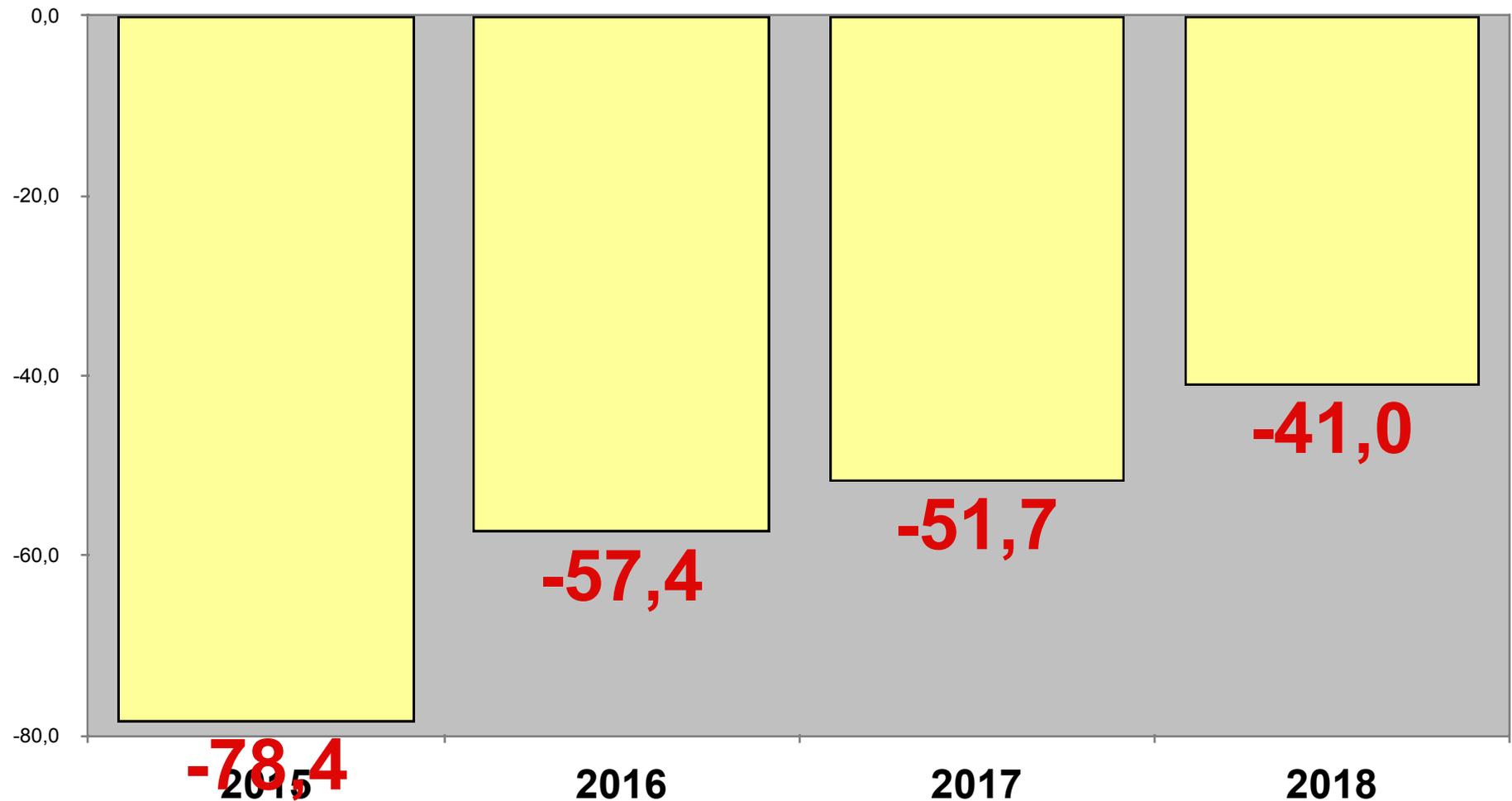
05.02.2015 abschließende Beratung im Ausschuss für
Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften

19.02.2015 Beschluss des Rates über den Haushalt 2015



Fehlbedarfe 2015 bis 2018

Aktueller Planungsstand in Mio. €





Eckdaten zum Haushaltsplanentwurf 2015

Entwicklung der allgemeinen Rücklage und Berechnung der „5 %- Grenze“

in Mio. Euro	2015	2016	2017	2018
neue Jahresfehlbedarfe	-78,4	-57,4	-51,7	-41,0
Bestand der allgemeinen Rücklage bezogen auf den Wert der Schlussbilanz des Vorjahres	1.696,8	1.618,4	1.561,0	1.509,3
5 % der allgemeinen Rücklage	84,8	80,9	78,1	75,5
Unter(-) /über der 5 % Grenze	-6,4	-23,5	-26,3	-34,5



Eckdaten zum Haushaltsplanentwurf 2015

Gesamtergebnisplan	Entwurf 13.11.2014	2015 in €
Erträge	ordentliche Erträge	1.975.729.104
	Finanzerträge	53.400.592
	Gesamterträge	2.029.129.696
Aufwendungen	ordentliche Aufwendungen	2.047.628.112
	Finanzaufwendungen	59.896.811
	Gesamtaufwendungen	2.107.524.923
Jahresergebnis		-78.395.227



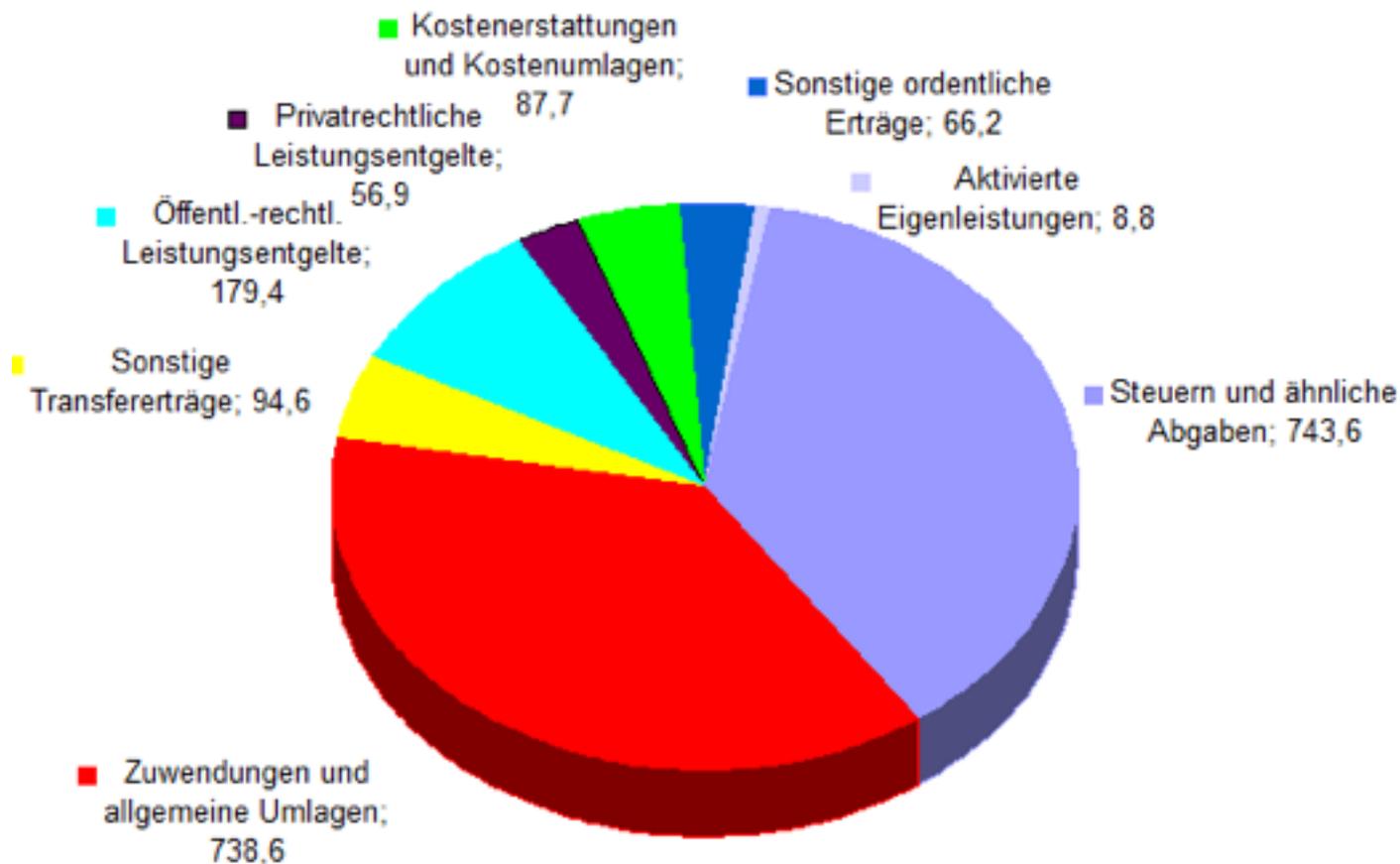
Eckdaten zum Haushaltsplanentwurf 2015

Gesamtfinanzplan	Entwurf 13.11.2014	2015 in €
Einzahlungen	Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.979.892.371
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	65.114.230
	Gesamteinzahlungen	2.045.006.601
Auszahlungen	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.981.162.188
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	119.836.222
	Gesamtauszahlungen	2.100.998.410
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit		-1.269.817
Saldo aus Investitionstätigkeit		-54.721.992



Eckdaten zum Haushaltsplanentwurf 2015

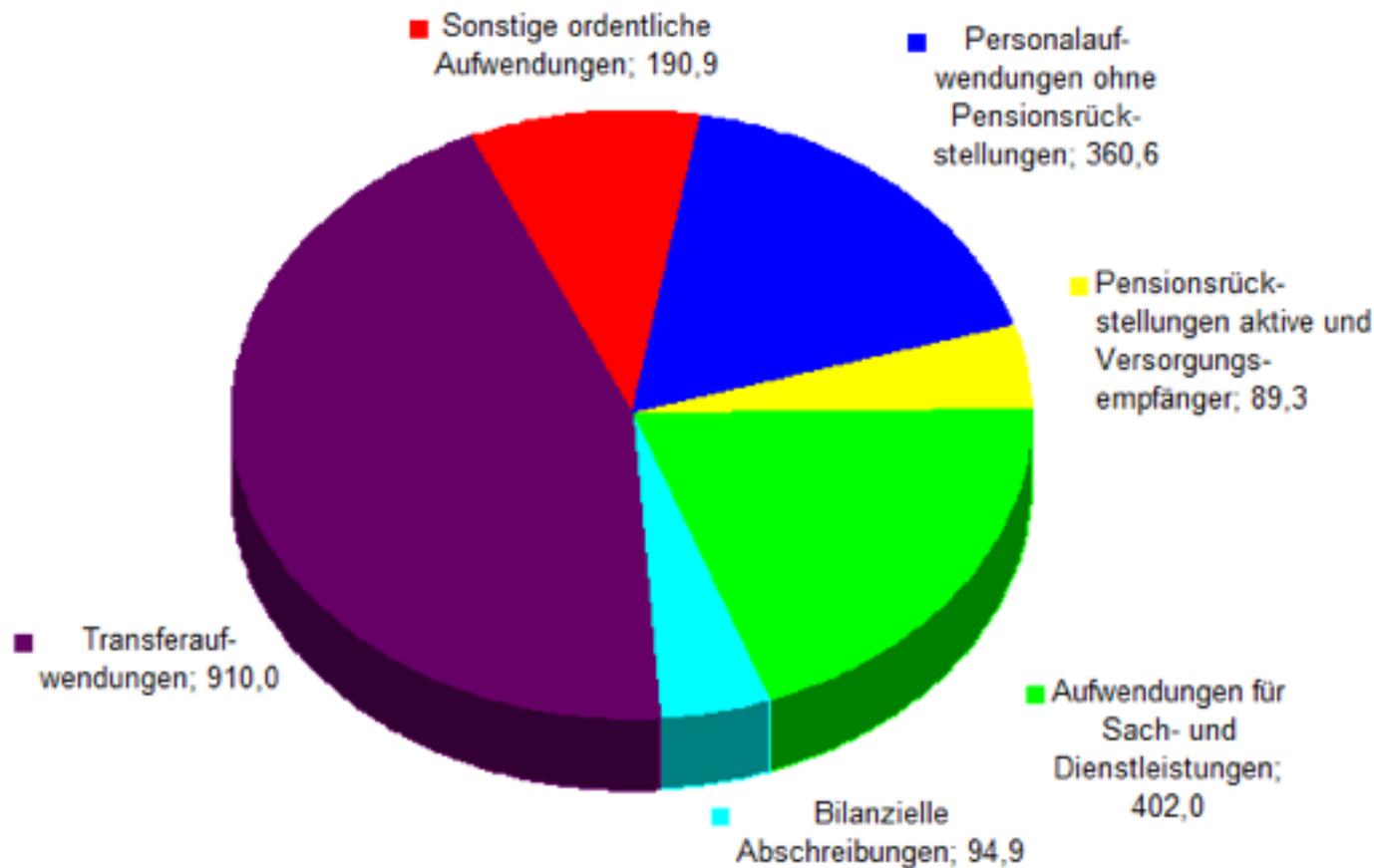
Struktur der ordentlichen Erträge in Mio. €





Eckdaten zum Haushaltsplanentwurf 2015

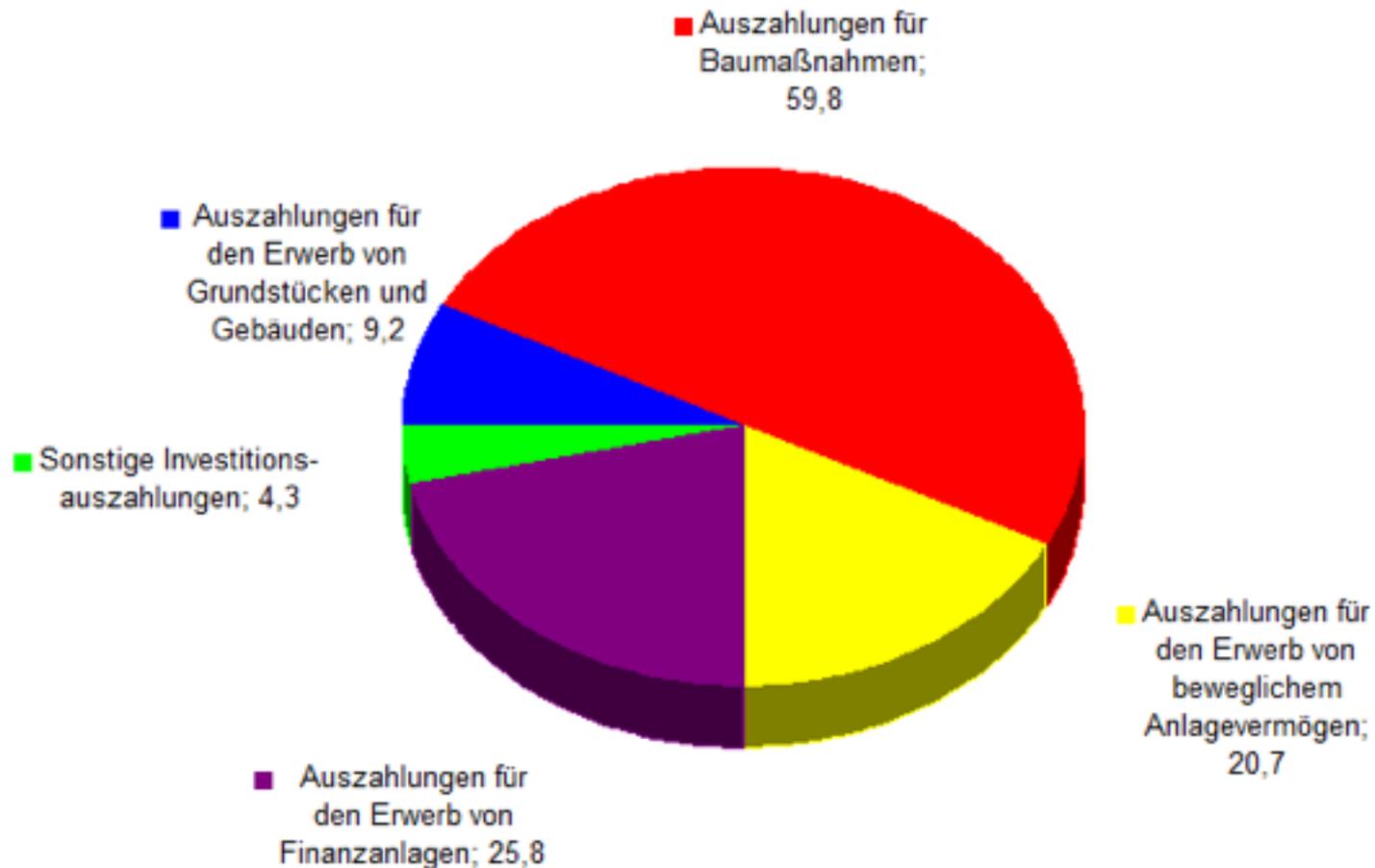
Struktur der ordentlichen Aufwendungen in Mio. €





Eckdaten zum Haushaltsplanentwurf 2015

Struktur der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit in Mio. €





Veränderungen zur Planung 2014

Kalkulationsgrundlagen:

- Orientierungsdaten 2015 – 2018 des Landes NRW vom 01.07.2014
- 2. Modellrechnung zum Entwurf des Gemeindefinanzierungsgesetzes 2015 vom 16.10.2014
- Bedarfe der Fachbereiche
- drei Konsolidierungsrunden
- Neukalkulation der Personalaufwendungen



Veränderungen zur Planung 2014

Wesentliche Verschlechterungen zur Planung 2014

- Rücknahme der Verbesserungen LWL - Umlage i. V. mit der Einführung eines Bundesteilhabegesetzes, da der Gesetzesentwurf noch nicht vorliegt:
37,5 Mio. € p. a. im Bereich der LWL Umlage ab 2016
- Personalaufwandskalkulation 2015 – 2018: Mehraufwendungen von rd. 12,0 Mio. € p. a.
- Sozialhilfe: Mehraufwendungen in 2015 gegenüber Vorjahr i. H. v. 32,1 Mio. €
- Geringere Schlüsselzuweisungen, als zunächst von der Landesregierung mitgeteilt: 7,3 Mio. € in 2015



Veränderungen zur Planung 2014

Wesentliche Verbesserungen zur Planung 2014

Im Rahmen von drei Konsolidierungsrunden mit den Fachbereichen wurden insgesamt folgende Einsparungen erzielt:

in Mio. Euro	2015	2016	2017	2018
1. - 3. Konsolidierungsrunden [umsetzbare & beschlussabhängige Maßnahmen]	55,1	60,8	51,0	47,7



Bürgerhaushalt 2015

- 2013 erstmalig durchgeführt durch Beauftragung Rat
- In 2014:
 - Beteiligungszeitraum 4 Wochen vom 20.8.-24.9.14
 - Onlineformular oder Vorschlagsbogen
 - 464 Vorschläge

Aufteilung der Vorschläge:

Kategorie Einsparungen	Kategorie Höhere Einnahmen	Kategorie Infrastruktur- verbesserungen	Kategorie Allgemein
193 Vorschläge	94 Vorschläge	100 Vorschläge	77 Vorschläge



Wesentliche Haushaltspositionen

Steuererträge insgesamt (in Mio. €)

Veranschlagung

	2014	2015	2016	2017	2018
Haushalt 2014	661,4	684,1	707,7	731,2	
Entwurf 2015		694,9	716,2	738,3	761,3

Kalkulationsgrundlage:

Orientierungsdaten NRW für 2015 - 2018 aus Juli 2014

Aktuelle Steuerschätzung aus November 2014 konnte noch nicht berücksichtigt werden



Wesentliche Haushaltspositionen

Gewerbesteuer (brutto)

Veranschlagung in Mio. €

	2014	2015	2016	2017	2018
--	------	------	------	------	------

Haushalt 2014	303,5	312,6	322,3	331,9	
---------------	-------	-------	-------	-------	--

Entwurf 2015		298,7	307,6	316,2	325,1
--------------	--	-------	-------	-------	-------

Orientierungsdaten

4,0%

3,0%

2,8%

2,8%

Kalkulationsgrundlage:

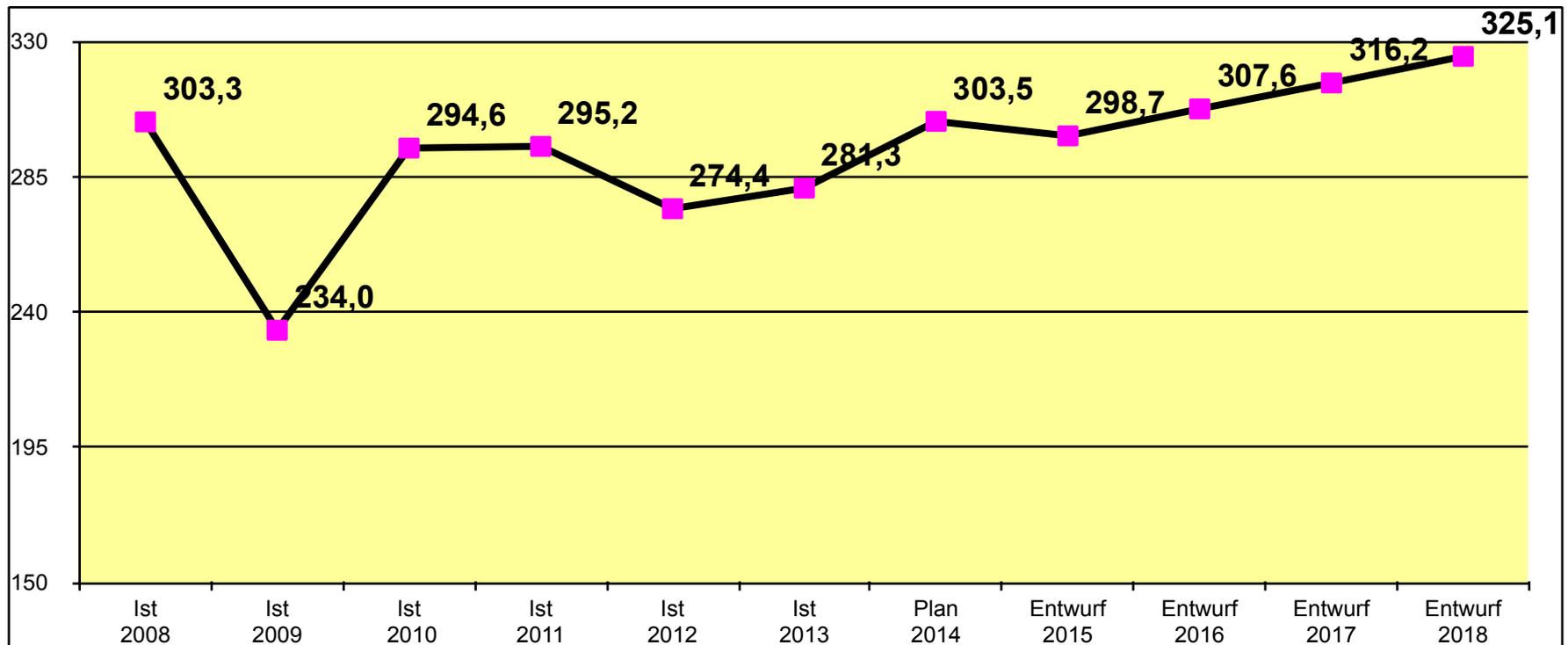
Jahresergebnis 2013 hochgerechnet nach Mai-Steuerschätzung 2014
und Orientierungsdaten NRW für 2015 - 2018 aus Juli 2014

Der Hebesatz beträgt 485% p. a.



Wesentliche Haushaltspositionen

Entwicklung der Gewerbesteuer in Mio. €





Wesentliche Haushaltspositionen

Grundsteuer B

Veranschlagung (in Mio.€)

	2014	2015	2016	2017	2018
--	------	------	------	------	------

Haushalt 2014	104,8	106,7	108,6	110,5	
Hebesatz	540%	540%	540%	540%	

Entwurf 2015	123,9	124,8	125,7	126,6
Hebesatz	650%	650%	650%	650%
Kalkulation	0,9%	0,9%	0,9%	0,9%

Kalkulationsgrundlage:

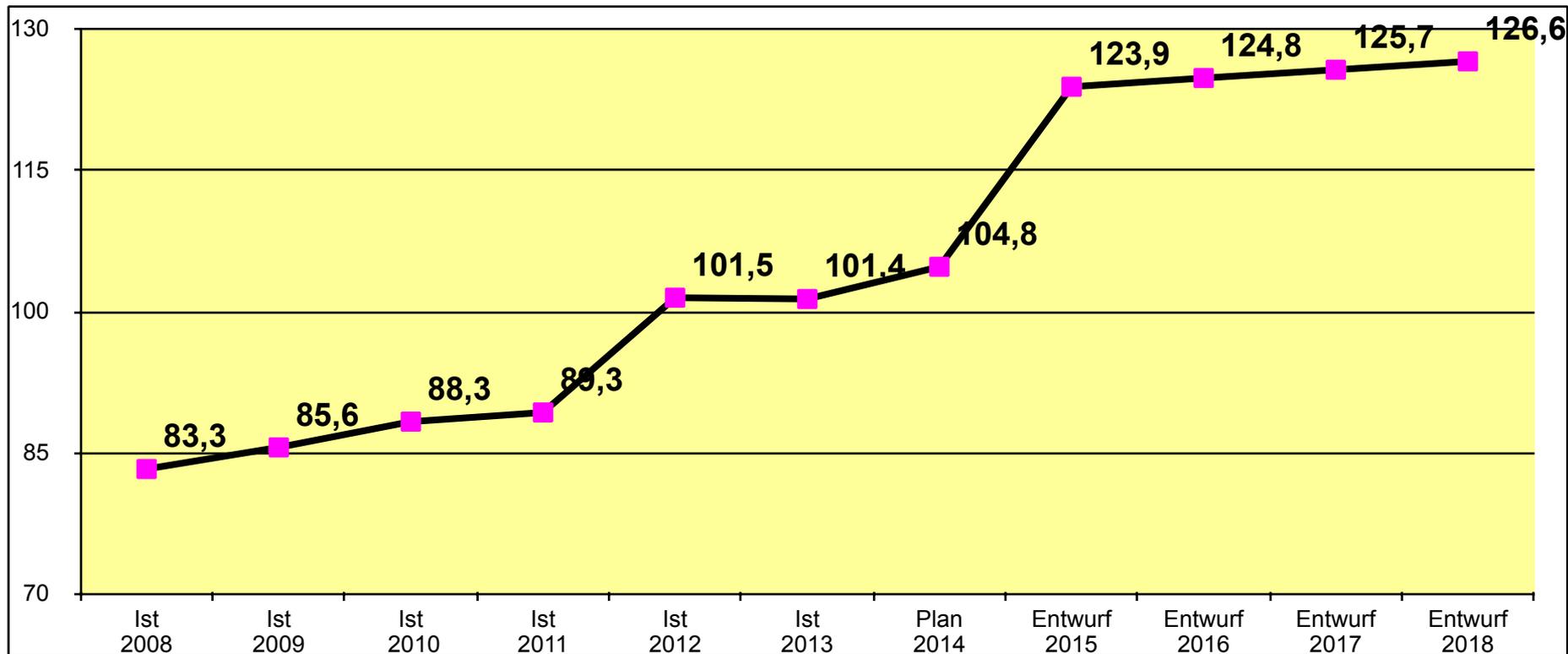
Basis Prognose für 2014 i. H. v. 102,0 Mio. €

Orientierungsdaten NRW für 2015 - 2018 aus Juli 2014 (mit halbierten Steigerungssätzen)



Wesentliche Haushaltspositionen

Entwicklung der Grundsteuer B in Mio. €





Wesentliche Haushaltspositionen

Gemeindeanteil an der Einkommensteuer (in Mio. €)

Veranschlagung

	2014	2015	2016	2017	2018
--	------	------	------	------	------

Haushalt 2014	206,2	216,9	227,9	238,9	
---------------	-------	-------	-------	-------	--

Entwurf 2015		216,6	227,0	238,6	250,8
Kalkulation		5,7%	4,8%	5,1%	5,1%

Kalkulationsgrundlage:

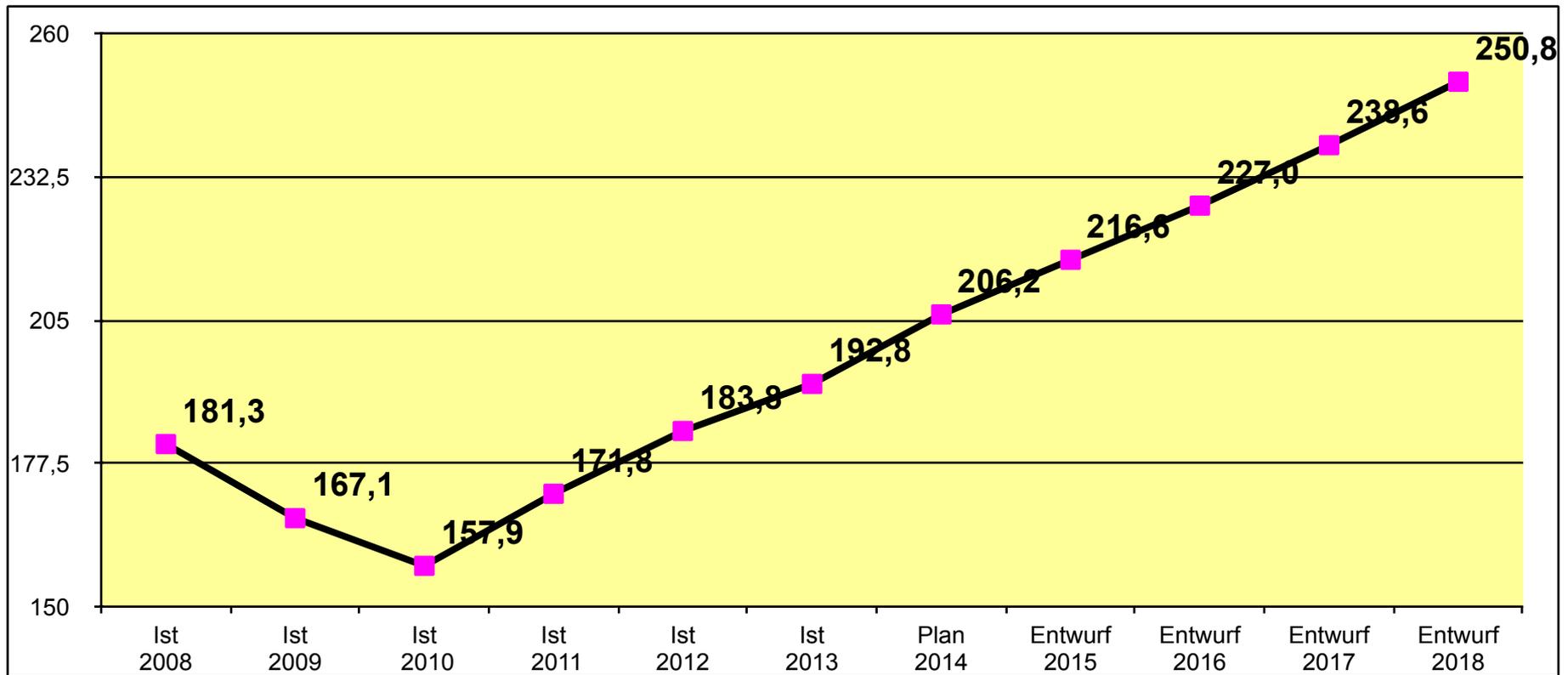
Basis prognostiziertes Jahresergebnis 2014 i. H. v. 204,9 Mio. €

Orientierungsdaten NRW für 2015 - 2018 aus Juli 2014



Wesentliche Haushaltspositionen

Entwicklung des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer in Mio. €





Wesentliche Haushaltspositionen

Schlüsselzuweisungen

Veranschlagung in Mio. €

	2014	2015	2016	2017	2018
--	------	------	------	------	------

Haushalt 2014	493,8	508,6	531,5	553,3	
---------------	-------	-------	-------	-------	--

Entwurf 2015		501,3	525,9	551,7	574,9
--------------	--	-------	-------	-------	-------

Kalkulation

2. Modellrechnung
GFG-Entwurf

4,9%

4,9%

4,2%

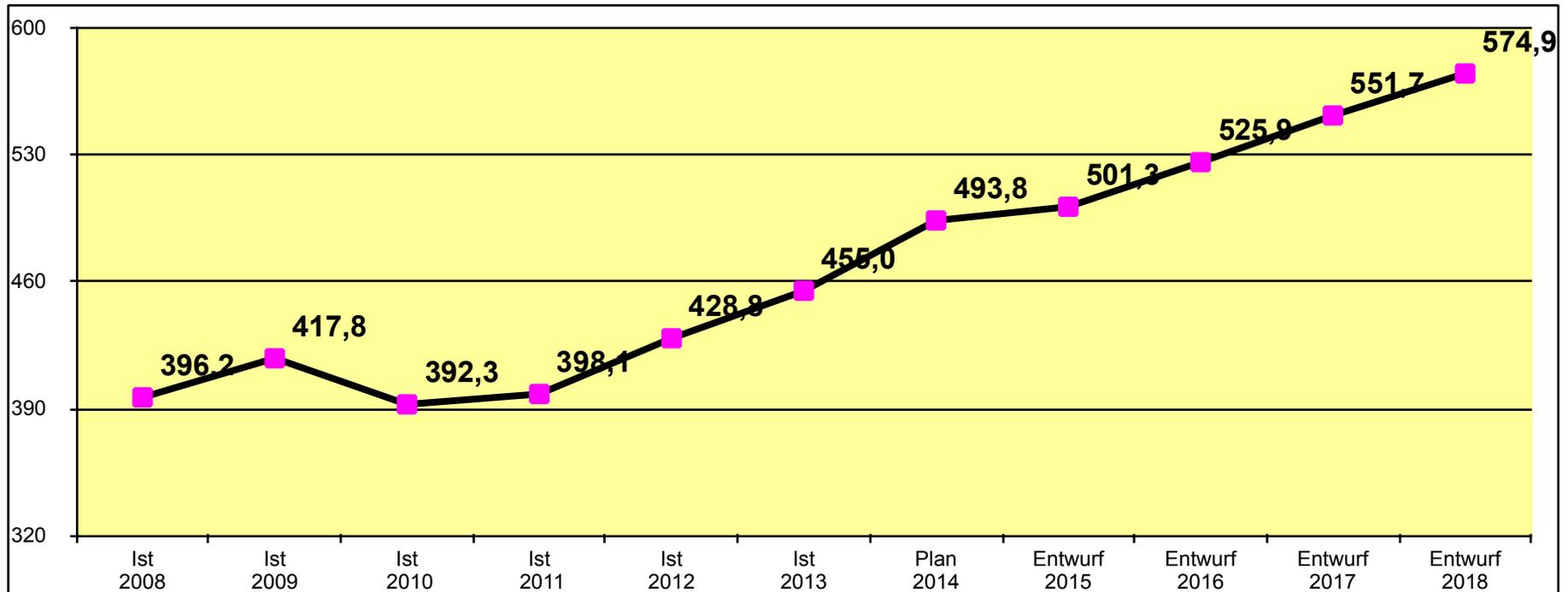
Kalkulationsgrundlage:

Orientierungsdaten NRW für 2015 - 2018 aus Juli 2014
und 2. Modellrechnung zum GFG-Entwurf 2015



Wesentliche Haushaltspositionen

Entwicklung der Schlüsselzuweisungen in Mio. €





Wesentliche Haushaltspositionen

Umlagezahlung an den Landschaftsverband (LWL)

Veranschlagung in Mio. €

	2014	2015	2016	2017	2018
--	------	------	------	------	------

Haushalt 2014	165,5	172,6	141,9	148,5	
Hebesatz	16,3%				

Entwurf 2015	173,0	181,5	190,0	198,5
angenommener Hebesatz	16,6%			

Kalkulationsgrundlage:

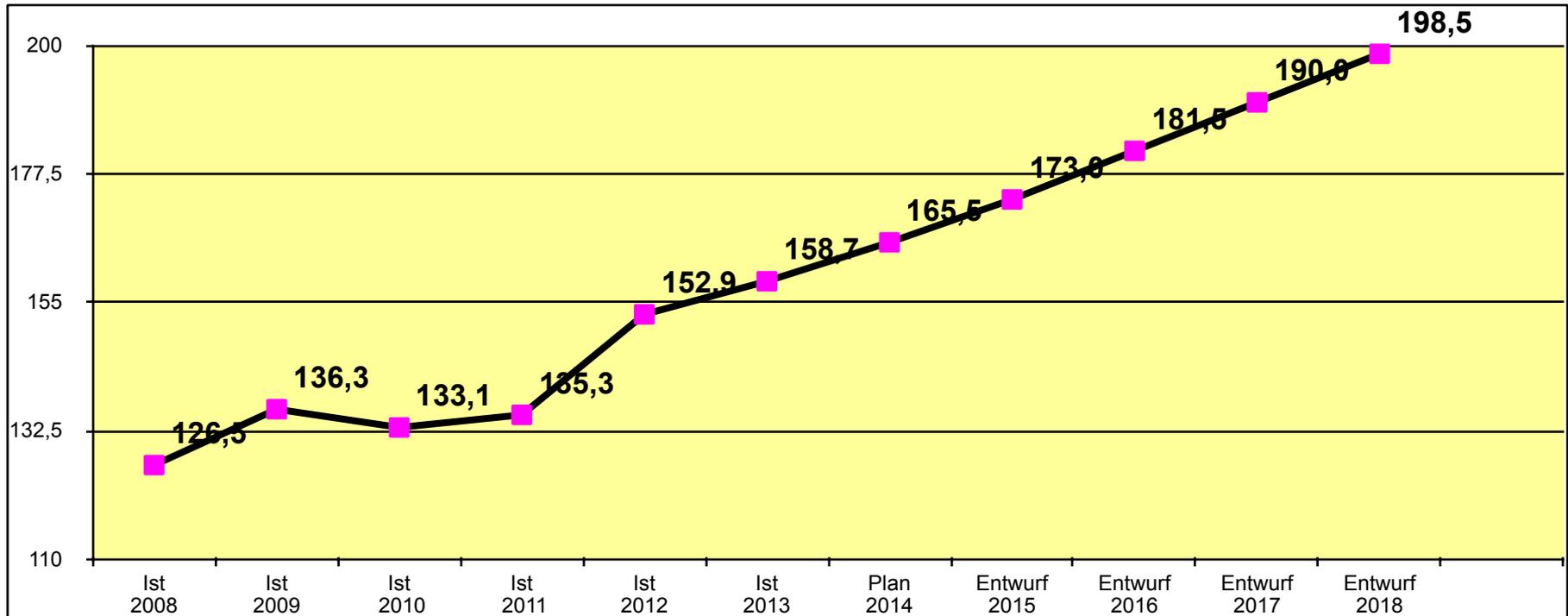
Umlagegrundlagen gem. 2. Modellrechnung zum Entwurf GFG 2015

Umlagesteigerungen für die Jahre 2016 - 2018 mit jeweils 8,5 Mio. Euro angenommen



Wesentliche Haushaltspositionen

Entwicklung der LWL-Umlage in Mio. €





Wesentliche Haushaltspositionen

Finanzielle Auswirkungen der Kalkulation der steuerbaren Personalaufwendungen 2015 - 2018

Veranschlagung in Mio. Euro

Summe aller Städtämter	2015	2016	2017	2018
Alter Planwert	332,1	331,0	332,9	332,9
Neuer Planwert	343,1	343,1	345,7	345,6

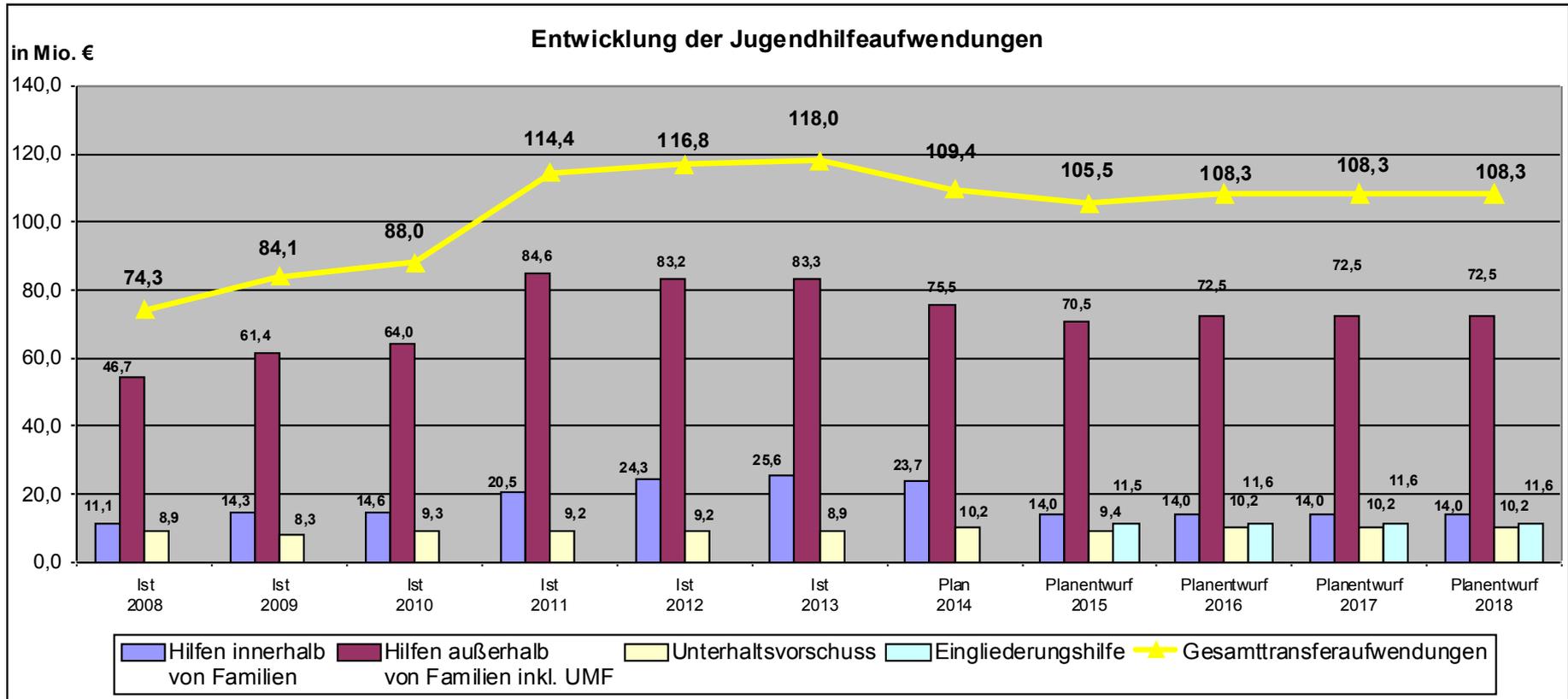
Darin enthalten:

- Fortwirkung Tarif- und Besoldungsrunde 2013/2014 inkl. Umsetzung „Besoldungsurteil“
- Tarif- und Besoldungssteigerung ab 2015 je 1,5 % jährlich
- Refinanzierte Mehrbedarfe ca. 4,5 Mio. € jährlich (Rettungsdienst, JobCenter, IFR)
- Notwendige externe Einstellungen
- übergreifende Reduzierung i.H.v. 2 % in 2016 bzw. jeweils 1 % in 2017 und 2018
- Umfassende Konsolidierungsmaßnahmen



Wesentliche Haushaltspositionen

Jugendbereich





Wesentliche Haushaltspositionen

Wesentliche Veränderungen bei der Sozialhilfe:

Verschlechterung:

- Grundsicherung für Arbeitsuchende:
 - Anstieg der Anzahl der Bedarfsgemeinschaften (BG) im Jahr 2014 auf aktuell 43.908 BG (September 2014)
der Jahresdurchschnitt 2013 liegt bei 43.249 BG
=> Anstieg um 659 BG bzw. um rund 1,5%
 - Anstieg der durchschnittlichen Leistungen je BG um rund 3%
Energiepreissteigerungen; aus der Rechtsprechung abgeleiteter erhöhter Raumbedarf bzw. Anspruch darauf; zunehmende Anzahl an Singlehaushalten; sog. „Ergänzerproblematik“ (bedingt durch Regelsatzerhöhungen und bzw. in Verbindung mit einer zunehmenden Anzahl an Teilzeitbeschäftigungen)
- => Anstieg der Kosten der Unterkunft zwischen Haushaltsplan 2014 und Haushaltsplanentwurf 2015 um rund 19,4 Mio. Euro



Wesentliche Haushaltspositionen

Wesentliche Veränderungen bei der Sozialhilfe:

Verschlechterung:

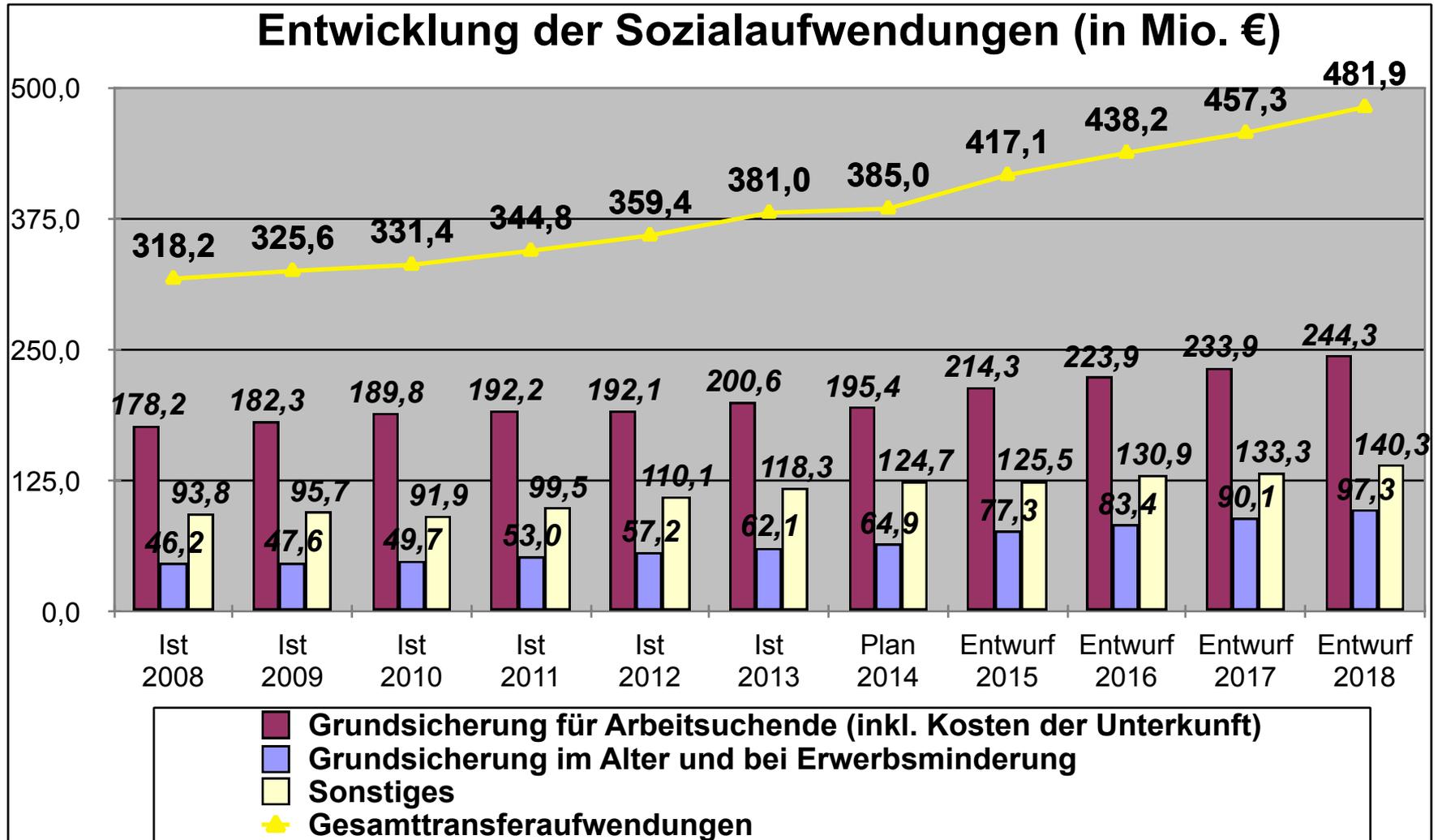
- Hilfen für Zuwanderer; Flüchtlingshilfen:
 - unvorhergesehener Anstieg der Leistungsbezieher um rd. 30% gegenüber dem Jahr 2013 von 1.469 auf aktuell 1.922
- ⇒ Anstieg der Transferaufwendungen zwischen Haushaltsplan 2014 und Haushaltsplanentwurf 2015 um rund 5,2 Mio. Euro bzw. um rund 40%

Verschlechterung:

- Hilfen bei Pflegebedürftigkeit:
 - Anstieg der Leistungsbezieher seit Oktober 2013 von rund 5.100 auf rund 5.260
Demografischer und gesellschaftlicher Wandel; Pflegeversicherung/Einkommen/
Vermögen reichen zur Deckung von Heimpflegekosten nicht aus
- ⇒ Anstieg der Transferaufwendungen zwischen Haushaltsplan 2014 und Haushaltsplanentwurf 2015 um rund 2,6 Mio. Euro



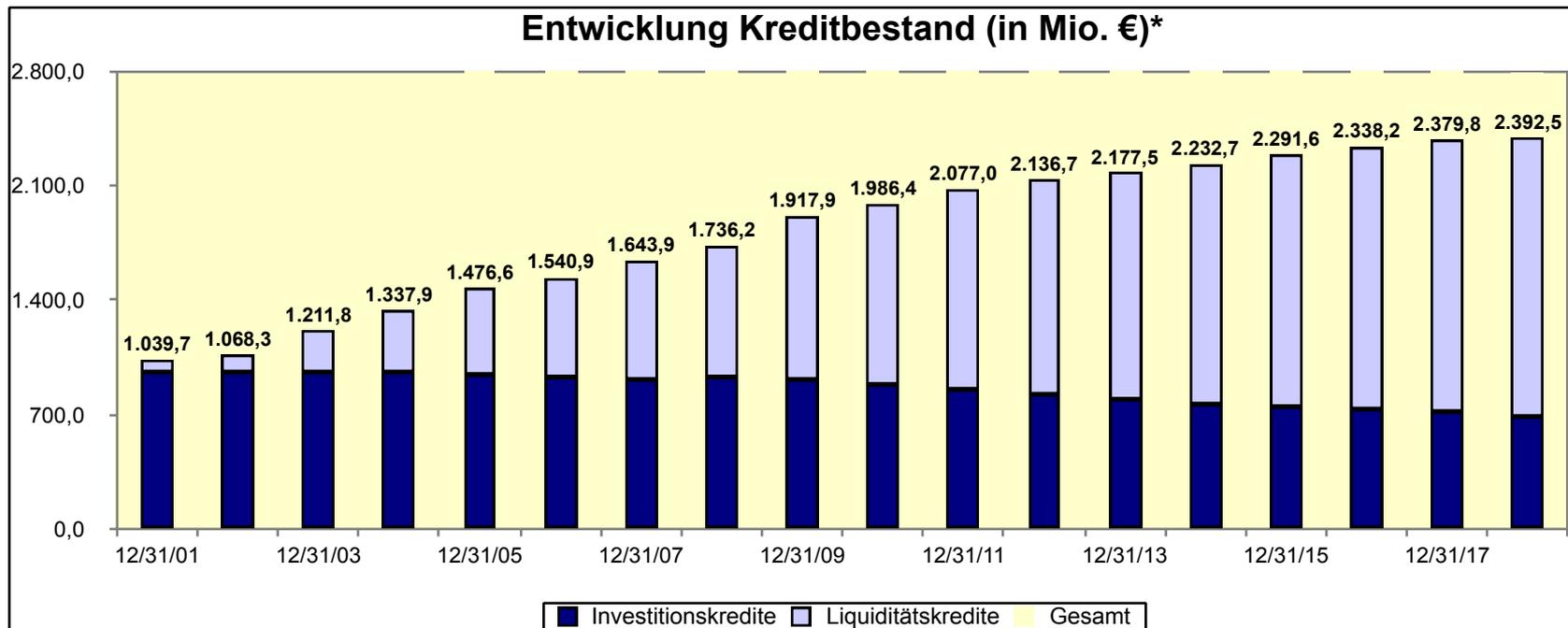
Wesentliche Haushaltspositionen





Wesentliche Haushaltspositionen

Kreditbestand



* 2000 - 2013: Ist; 2014: Plan, 2015 - 2018: Haushaltsplanentwurf



Wesentliche Haushaltspositionen

Zinsen für Investitions- und Liquiditätskredite

Veranschlagung (in Mio.€)

	2014	2015	2016	2017	2018
Haushalt 2014	53,2	61,2	72,7	80,5	
Entwurf 2015		56,6	63,8	75,0	83,8



Wesentliche Haushaltspositionen

Investive Kreditermächtigung (in Mio. €)

Veranschlagung

	2014	2015	2016	2017	2018
Haushalt 2014	42,3	48,5	49,7	50,2	
Entwurf 2015		54,7	55,3	47,4	43,9



Wesentliche Haushaltspositionen

Beispiele Investitionen 2015 inklusive Sondervermögen

- VHS Sanierung
- Schulen wie z. Bsp. Höchstener Grundschule, Heisenberg-Gymnasium
- Infrastrukturoffensive für Straßen
- Sanierung Bezirksverwaltungsstelle Lütgendortmund
- Ertüchtigung Sporthallen
- Berufskollegs
- Fahrzeuge Feuerwehr
- Kanalisationsnetz
- Phoenix-Gelände

Summe Kernhaushalt	97,6 Mio. €
Summe Sondervermögen	57,8 Mio. €
Investitionsvolumen insg.	154,5 Mio. €



Wesentliche Haushaltspositionen

Entwicklung der BV-Mittel bis 2015 - 2018

Konsumtiv:

2015	7.198.700 €*
2016	7.198.700 €*
2017	7.198.700 €*
2018	6.158.700 €

* Inkl. Zusätzlicher Mittel aus 2013 von 1,04 Mio. € p. a. für 2015 – 2017 gem. Ratsbeschluss vom 12.12.2013 (DS-Nr.: 10803-13-E10)

Investiv:

2015 - 2018: 1.386.200 € p. a.



Vielen Dank
für
Ihre Aufmerksamkeit!